

X. Wahlperiode

Niederschrift

über die 5. Sitzung des **Bau- Planungs- und Umweltausschusses** am Dienstag, dem 21. April 2015, 19:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Oedt.

Zu dieser Sitzung wurde durch den Ausschussvorsitzenden, Rats Herrn Max Titulaer, am 02.04.2015 rechtzeitig eingeladen.

Den Vorsitz führt der Ausschussvorsitzende.

Anwesend:

1. Ausschussmitglieder:

CDU:
Kirsten Peters für Heinz-Uwe Kersten
Dietmar Maus
Stefan Kirchholtes für Pascal Strux
Max Titulaer, Vorsitzender
Claus Möncks für Norbert Hegger
Karl-Heinz Jacobs für Peter Jacobs
Wilhelmine Hübecker für Wolfgang Steger

SPD:
Bernd Bedronka
Erich Baumgart für Hagen Deike
Jürgen Henrichs
Norbert Holstein, stellv. Vorsitzender
Hugo Bellgardt für Elisa Lepers

FDP:
Olaf Bayer

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN:
Sebastian Wulf für Jens Ernesti
Marcus Lamprecht

2. Der Bürgermeister:

Manfred Lommetz

3. Von der Verwaltung:

Harald Hoersen
Norbert Enger
Petra Schröder, Schriftführerin

Beginn der Sitzung	19:00 Uhr
Ende der Sitzung	19:45 Uhr

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung:

1. Fragestunde der Einwohner gemäß § 27 der Geschäftsordnung
2. Bericht über die Erledigung früherer Beschlüsse
3. Fahrzeugbeschaffungskonzept des Bauhofes der Gemeinde Grefrath B 086 V
4. Mitteilungen und Anfragen

B) Nichtöffentliche Sitzung:

5. Bericht über die Erledigung früherer Beschlüsse
6. Europaweite Ausschreibung von Gebäudereinigungsdienstleistungen; B 017-1 V
hier: Auftragsvergabe
7. Kunststoffrasenplatz „Auf dem Heidefeld“; B 079 V
hier: Auftragsvergabe
8. Kanalerneuerung „Albert-Mertes-Straße“; B 087 V
hier: Auftragsvergabe der Bauleistung
9. Mitteilungen und Anfragen
10. Veröffentlichungen

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugeht. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 09.02.2015 werden nicht erhoben.

Beschlüsse

A) Öffentliche Sitzung:

1. Fragestunde der Einwohner gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Fragen werden nicht gestellt.

2. Bericht über die Erledigung früherer Beschlüsse

Nach Angabe von Herr Holstein wird vermutet, dass bei einem Bauvorhaben auf der Joh.-Girmes-Straße / Weberstraße statt eines Wintergartens eine Wohnraumerweiterung errichtet wird.

Die von der Verwaltung zugesagte Überprüfung des Sachverhaltes hat ergeben, dass für die Baumaßnahme eine Baugenehmigung vorliegt.

Nach Vorberatung im Planungs- und Umweltausschuss (Sitzung vom 02.07.2013) hat der Rat der Gemeinde Grefrath in seiner Sitzung vom 19.07.2013 die 3. Änderung des B-Plans Oe 18 „Johannes-Girmes-Straße“ als Satzung beschlossen, wonach eine Erweiterung der Bautiefe auf 16 m erfolgen kann.

Herr Bedronka erkundigt sich, ob der Verwaltung bereits konkrete Pläne für den Neubau der Sparkassenfiliale in Oedt vorliegen. Dies wird von Herrn Hoersen verneint.

Herr Bedronka erklärt, dass sich die Verwaltung um eine möglichst frühzeitige Einbindung in die Planungen bemühen möge. Hier würden sich möglicherweise planerische Chancen im Hinblick auf das gesamte Umfeld bieten, die ansonsten im Bestand so nicht gegeben wären. Er erläutert die Intentionen der SPD. Weiterhin soll geprüft werden, ob in diesem Zusammenhang die Planungen zur Umgestaltung des Marktplatzes Oedt aus dem Jahre 2003 mit einfließen können.

Herr Maus berichtet, dass sich die IG Oedt in dieser Frage ebenfalls bereits schriftlich an den Bürgermeister und die Sparkasse Krefeld gewandt hat.

Dazu berichtet Herr Lommetz, dass mit der Sparkasse und der GWG bereits Kontakt aufgenommen worden ist und die Planung nicht ohne Einbeziehung der Wünsche der IG Oedt umgesetzt werden sollen.

Herr Maus bittet die Verwaltung zu prüfen, ob für die Umgestaltung des Marktplatzes Zuschüsse oder Fördermittel beantragt werden können.

3. Fahrzeugbeschaffungskonzept des Bauhofes der Gemeinde Grefrath B 086 V

Herr Bellgardt kritisiert die mangelnde Transparenz des Fahrzeugkonzeptes. So vermisst er u. a. Aussagen zur Laufleistung sowie zum allgemeinen Zustand der Fahrzeuge.

Es entwickelt sich eine lebhafte Diskussion u.a.:

- Herr Maus erklärt, dass er die Sinnhaftigkeit der Vorlage insgesamt in Frage stellt. Er führt als Beispiel die Laufleistung von 2 Fahrzeugen (FIAT Strada) an. Die Vorlage ist ein Beispiel für wenig innovatives und fehlgesteuertes Konzeptdenken der Verwaltung. Weiterhin führt er aus, dass die CDU-Fraktion spätestens im Herbst d. J.- nach Auswertung der ALLEVO-Orga-Untersuchung und der noch ausstehenden Untersuchung des Bauhofs – ein aussagekräftigeres Fahrzeugbeschaffungskonzept fordern wird.
- Herr Bedronka schließt sich ausdrücklich der Kritik von Herrn Maus an. Nach seiner Auffassung handelt es sich gar nicht um ein Fahrzeugbeschaffungskonzept. Seine Fraktion tut sich deshalb schwer damit, das Konzept überhaupt förmlich zur Kenntnis zu nehmen. Eigentlich ist es besser, wenn die Vorlage von der Verwaltung zurückgenommen und neu überarbeitet wird.

Nach weiteren Diskussionsbeiträgen wird auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden das Fahrzeugbeschaffungskonzept dennoch zur Kenntnis genommen.

4. Mitteilungen und Anfrage

Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Titulaer
Vorsitzender

Schröder
Schriftführerin